



IDS setzt auf Nachhaltigkeit im Versand

Intelligenter Einsatz von Rohstoffen schützt die Umwelt und erhöht die Wirtschaftlichkeit

Plastik ist eines der gravierenden Probleme des 21. Jahrhunderts. Dies liegt nicht etwa an den Rohstoffen oder den Produktionsprozessen, sondern an der Tatsache, dass weltweit 32 % der Kunststoffverpackungen keiner Verwertung (sei es Deponierung, Verbrennung oder Recycling) zugeführt werden. Sie enden unkontrolliert in der Umwelt. Eine vollständige Zersetzung der Kunststoffe dauert mehrere Jahrhunderte. Vorher zerfällt das Plastik lediglich in immer kleinere Partikel, die so letztendlich über die Nahrungskette auch den Weg in den menschlichen Körper finden - Stichwort Mikroplastik.



Die beste Strategie zur Bekämpfung von Plastikmüll, u.a. in den Ozeanen, besteht unbestreitbar darin, auf Plastik-Produkte zu verzichten. Und durch 100 % biologisch abbaubare Alternativen aus nachwachsenden Rohstoffen zu ersetzen: z.B. durch Papier. Diesem Thema hat IDS sich angenommen.



Verpackungsmaschine erzeugt flexiblen, umweltfreundlichen Füllstoff aus Papier

In unserem Versand kommt nun statt Kunststoff ausschließlich Papier zum Einsatz. So wurden zunächst Karton-Füllstoffe von Luftpolsterfolie auf Papier umgestellt. Eine eigens dafür angeschaffte Verpackungsmaschine erzeugt aus normalen, glatten Papierlagen gekrepptes Füllmaterial in gewünschter Länge. Auch Lieferscheinhüllen sind im Versand nun noch in Papierform zu finden. Eine Alternative zum Plastikklebeband wird gerade getestet, um Versandkartons weitgehend frei von Plastik dem Recycling-Kreislauf zuzuführen. "Wir konnten im Bereich Logistik/Versand durch diese Maßnahmen bereits 95 % der ursprünglichen, plastikhaltigen Materialien austauschen", berichtet IDS Logistikleiter Kai Schrödter.

Doch nicht nur der kunststofffreie Versand spielt für uns eine Rolle. Auch das Thema Recycling wird groß geschrieben. "Wir verwenden beispielsweise alle Füllstoffe, die wir von Kunden erhalten, wieder, anstatt sie einfach wegzuworfen", erklärt Schrödter und ergänzt: "Künftig werden außerdem alle benutzten Kartonagen direkt bei uns vor Ort zu Ballen gepresst und anschließend zur Herstellung neuer recycelter Kartons verwendet." Damit leistet IDS auf wirtschaftliche Weise einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zusätzlich achten wir darauf, dass alle aus Papier bestehenden Materialien, die im Versand verwendet werden, bereits als recyceltes Produkt eingekauft werden.

"Wir konnten dadurch bereits im Jahr 2019 eine erhebliche Menge an Kunststoffmüll bei unseren Kunden einsparen. In 2020 dürfte diese noch steigen", erklärt Sebastian Liepe - Leiter der IDS Qualitätssicherung. Gleichzeitig erhöht sich allein durch den intelligenten Einsatz von Rohstoffen die Wirtschaftlichkeit des gesamten Verpackungsbereichs.

In naher Zukunft plant IDS weitere Maßnahmen hin zu mehr Ressourcenschonung, wie z.B. den CO2-neutralen Versand. Der Wechsel zu einem Versanddienstleister, der auf der Straße auf Elektromobilität setzt, vermeidet unmittelbar CO2-Emissionen. Muss Ware per Flugzeug in andere Länder verschickt werden, schaffen dafür z.B. neu angelegte Grünflächen den nötigen Ausgleich. Ein weiteres, bereits laufendes Projekt ist die Einführung von Pendelverpackungen, die einen Versand frei von Einwegverpackungen ermöglichen. Diese Behälter werden auf Initiative von IDS überall dort eingesetzt, wo Lieferanten oder Kunden größere Produktmengen erhalten oder versenden - jeweils in denselben, individuell konfigurierbaren Boxen. Außerdem finden austauschbare Ladungsträger weiteren Gebrauch, um so Retouren von Leerbehältern zu vermeiden und die Ressource Transport möglichst schonend einzusetzen.

Wir sind überzeugt, dass der Umstieg auf nachhaltiges Handeln der einzig richtige Weg für die Zukunft ist und versuchen zusammen mit Geschäftspartnern ressourcenschonende Lösungen zu entwickeln. Denn verhältnismäßig „kleine“ Änderungen können viel bewirken - für die Umwelt und für das Unternehmen selbst.



Im Versand von IDS kommt lediglich recyceltes Verpackungsmaterial zum Einsatz